

Das Holz der Kiefer (Pinus silvestris)

Die Waldkiefer (Pinus silvestris) wurde im Jahr 2007 zum Baum des Jahres gekürt. Sie ist bekannt für ihre geringen Ansprüche an Nährstoffen und Niederschlag und gehört zu der Gruppe der Pionierbaumarten. Durch diese Robustheit übersteht sie auch längere Dürreperioden und ist perspektivisch gut auf etwaige Klimaszenarien vorbereitet. Das dekorative Kiefernholz zeichnet sich besonders durch seine Dauerhaftigkeit und hohe Pilzresistenz im Bereich des Kernholzes aus. Die Verwendungsmöglichkeiten sind in Abhängigkeit von der Wuchsform und der Dimension sehr vielfältig. Bei besonders hochwertigen und geraden Stammabschnitten wird Furnier gewonnen. In der Mehrzahl der Fälle stellt die Kiefer jedoch ein beliebtes Massensortiment dar. Die Verwendung erstreckt sich vom Konstruktionsholz für den Innen- und Außenbereiche, über Schiffsdecke, Rammpfähle, Schwellen, Gartenmöbel, Türen, Türrahmen, Fenster, Fußböden, bis hin zu Möbeln für den Innenbereich.

Sortimente Als Sortiment wird die Einteilung der verwertbaren Bestandteile eines Baumes, abhängig von Qualität und Dimension, sowie der bereitgestellten Länge bezeichnet und ist maßgeblich für den späteren Verkaufserlös. Die Einteilung erfolgt nach der sog. Sortierung, die nach dem Verwendungszweck, der Güte oder dem Durchmesser geschehen kann. Derzeit ist die Rahmenvereinbarung für den Rundholzhandel (RVR) das aktuell geltende Nachschlagewerk. Die Tendenz zeigt jedoch auch, dass viele Holzverarbeitenden Unternehmen ihre eigenen Aushaltungskriterien festlegen und zum Bestandteil der Holzkaufverträge machen (Beispiel: Pollmeier für den Kauf von Buchenholz).

Bei der Kiefer werden im Wesentlichen folgende Sortimente vermarktet: Tabelle 1:

Anfallende Sortimente bei der Ernte von Kiefernholz (LWK-Niedersachsen 2018)

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse
Kiefer, Stammholz je Fm	B/C		>10,0 m	L 2b	60-70
		Export		L 3a+	65-77
Kiefer, Abschnitte u. PZ-Stammholz je Fm	B/C			L1b	47,50-63
				L 2a	55-63
				L 2b	58-66
				L 3a+	60-70
Kiefer, Abschnitte in Rm	B/C	Palette	2,4 m		29-35
Kiefer, Industrieholz in Rm	IN/IF	OSB	3,0 m		22,50-26
	IF/IK	Spanholz	3,0 m		19-24

Die Erlöse unterliegen regelmäßigen Schwankungen und sind nur als grober Anhalt zu verstehen.

Die aufgeführten Stärkeklassen ergeben sich aus der folgenden Tabelle 2:

Klasse	Mittendurchmesser (o. Rinde)
L 0	unter 10 cm
L 1a	10 - 14 cm
L 1b	15 - 19 cm
L 2a	20 - 24 cm
L 2b	25 - 29 cm
L 3a	30 - 34 cm
L 3b	35 - 39 cm
L 4	40 - 49 cm
L 5	50 - 59 cm
L 6	60 cm und mehr

Tabelle 2: Übersicht der Stärkeklasseneinteilung (LWK-Niedersachsen 2018)

Die derzeit gültigen Definitionen hinsichtlich der Güte sind dabei der Tabelle 3 zu entnehmen:

Güte-klasse	Beschreibung der Güte
A	Gesundes Holz mit ausgezeichneten Eigenschaften (keine Äste, keine Faulstellen etc.), mögliche Verwendung als Furnierholz
B	Holz mit normaler Qualität (wenige Äste, geringe Krümmung etc.), Verwendung als typisches Bauholz
C	Holz, das aufgrund zahlreicher Fehler noch gewerblich genutzt werden kann (viele/starke Äste, Fäule etc.); teilweise noch als Bauholz verwendbar.
Cgw	"gw" für geringwertig; z.B. stark astige, stark abholzige oder stark drehwüchsige und kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, beil- und nagelfester (= hartroter) Rot- und Weißfäule (jedoch nicht kleinen Faulflecken) oder sonstigem wesentlichen Pilz- oder Insektenbefall
D	Holz, das aufgrund der Fehler schlechter als A-C ist, aber noch zu min. 40% gewerblich genutzt werden kann.

Tabelle 3: Güteeinteilungen nach der Rahmenvereinbarung für den Rundholzhandel (RVR) (LWK-Niedersachsen 2018)

Abschließend gelten für die Einteilung von Nadelindustrieholz noch folgende Kriterien (Tabelle 4):

Güte-klasse	Kennzeichen
IN	Normales, gesundes, nicht grobastiges Holz ohne starke Krümmung
IF	Fehlerhaftes, leicht brüchiges, grobastiges oder krummes Holz
IK	Krankes, stark brüchiges Holz, das jedoch gewerblich verwendbar ist

Tabelle 4: Qualitätsmerkmale beim Nadelindustrieholz (LWK-Niedersachsen 2018) [1]

Quellen:

[1] LWK-Niedersachsen. „www.lwk-niedersachsen.de.“ 17. August 2018. <https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/portal/4/nav/292/article/30508.html> (Zugriff am 20. September 2018).

From:
<http://wald-wiki.de/> -

Permanent link:
http://wald-wiki.de/bwl_recht_politik/holzmarkt/sortimente/kiefer

Last update: **2021/04/23 13:37**



